



Die **Abteilung Operative Ermittlungsunterstützung des Bundeskriminalamtes** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt - vorbehaltlich der Projektgenehmigung - für den Dienort **Wiesbaden**

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Kennziffer: BKA-OE45-2017

befristet für die Dauer von 30 Monaten

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund (Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes) bewertet. Die Eingruppierung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen des TV EntgO Bund und den vorliegenden persönlichen Voraussetzungen.

Ihre Aufgaben

Entwicklung eines zweistufigen Risiko-Analyse-Systems im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojektes „Risikoanalyse bei islamistisch motivierten Tatgeneigten (RISKANT)“, insbesondere

- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung quantitativer und qualitativer Studien zur Evaluation bisher eingesetzter Verfahren
- Entwicklung und Implementierung von Risk-Assessment-Instrumenten und Methoden zur Durchführung standardisierter und individueller Risikoanalysen im Phänomenbereich Islamismus
- Vorbereitung von IT-Konzepten sowie Beauftragung und Begleitung der Programmierung von Software für Risk-Assessment-Instrumente durch externe Dienstleister/innen
- Auswertung von Datensammlungen und Fachliteratur in deutscher und englischer Sprache, inklusive Ableitungen für und Implementierung in die Praxis
- Überwachung der planmäßigen Abarbeitung der Arbeitspakete und Sicherstellung der fristgerechten Erledigung
- Erstellen von Berichten, Zusammenstellung von Einzelergebnissen
- Dokumentation und Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Koordinierungsaufgaben

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium (Diplom, Magister oder Master) der Fachrichtung Psychologie, vorzugsweise mit mathematisch-statistischem Schwerpunkt
- Sehr gute Kenntnisse in Statistik und statistischen Methoden, insbesondere in multivariater Datenanalyse
- Sehr gute Kenntnisse der MS Office Produkte Word, Excel, PowerPoint
- Gute Kenntnisse in Auswertungs- und Analyseprogrammen wie z.B. STATA, SPSS, R, SAS, MAXQDA
- Gute Englischkenntnisse (Zertifikat B2 nach GER wünschenswert)
- Kenntnisse in Umfragetools wünschenswert
- Kenntnisse in Risk-Assessment-Instrumenten wünschenswert
- Kenntnisse im Phänomenbereich islamistischer Extremismus/Terrorismus wünschenswert
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrungen in der Umsetzung anwendungsbezogener Forschung
- Erfahrungen in der Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Ergebnissen
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und zu strukturieren
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Gutes schriftliches Ausdrucksvermögen

Wir bieten Ihnen

- Ein vielfältiges und interessantes Tätigkeitsfeld
- Aufgabenbezogene Aus- und Fortbildung

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Das Bundeskriminalamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil auch in Bereichen, in denen sie noch gering vertreten sind, zu steigern.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das Bundeskriminalamt unterstützt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz ist vor einer Einstellung für den vorgesehenen Einsatz eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung durchzuführen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann übersenden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, Nachweis über Diplom-/Master- oder Magister-Abschluss mit Prüfungsergebnis, ggf. Nachweis über Englischkenntnisse auf Niveau B2 gem. GER, ggf. weitere Nachweise über Fortbildungen, etc.) unter Angabe der o.g. Kennziffer an folgende Anschrift:

Bundeskriminalamt
Referat ZV 11-11
Kennziffer: BKA-OE45-2017
65173 Wiesbaden

Darüber hinaus benötigen wir von Ihnen auch die Personalbögen I + II sowie die Erklärung zur Zutrittskontrolle beim BKA ausgefüllt und unterschrieben. Bitte fügen Sie diese Dokumente ebenfalls Ihrer Bewerbung an. Diese finden Sie unter der Stellenausschreibung auf der Homepage des BKA:

https://www.bka.de/DE/KarriereBeruf/Stellenangebote/Tarifbeschaeftigte/tarifbeschaeftigte_no_de.html

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ohne Mappen ö. Ä. ein und Dokumente nur als Kopie, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur dann berücksichtigt werden kann, wenn uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **11.07.2017** (Eingang beim Bundeskriminalamt) vorliegen.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalgewinnung des Bundeskriminalamtes unter der Telefonnummer 0611 55-10768 oder ZV11-Tarifgewinnung@bka.bund.de gerne zur Verfügung.

Informationen über das Bundeskriminalamt finden Sie unter www.bka.de.